

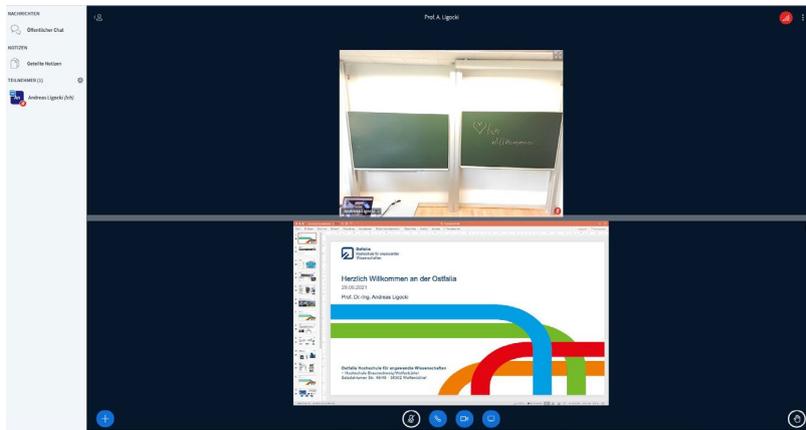
Mitameratechnik zum Hybridhörsaal

Die Fakultät Maschinenbau unter ihrem Dekan Prof. Dr. Andreas Ligocki hat für das Wintersemester eine Hybridisierung der Lehr- und Lernsituation vorbereitet, um auf pandemische Entwicklungen weiterhin sehr flexibel reagieren zu können und ein maximales Maß an Präsenz zu ermöglichen. „Zur aktuellen Zeit sehen viele junge Menschen Online-Lehre als Hürde. Unser Ziel ist es, den Studierenden so viel Präsenz wie möglich zu bieten und dafür sehen wir uns gut gerüstet“, erklärt Ligocki. Die Fakultät Maschinenbau rüstet die von ihr genutzten Hörsäle am Standort Wolfenbüttel mitameratechnik aus. Durch die Kameras sollen vor Ort stattfindende Lehrveranstaltungen zeitgleich auch als Livestream im Internet abrufbar sein.



Die installierte Kamera im Hörsaal A068 des Ostfalia Standorts Wolfenbüttel

„Die eingesetzte Technik soll dabei einfach, robust, kostengünstig, aber dennoch leistungsstark sein“, sagt Ligocki. Momentan belaufen sich die Kosten für die Ausrüstung eines Hörsaals auf etwa 120 Euro. Die Technik wird fest installiert, wodurch Auf- und Abbau für die Lehrenden entfallen. Ebenfalls muss auf den genutzten Rechnern keine zusätzliche Software installiert werden. Die Studierenden können sich den Livestream über das Konferenzsystem BigBlueButton ansehen, das die Ostfalia



Das Konferenzsystem BigBlueButton überträgt ein Livebild aus dem Hörsaal sowie die Bildschirmpräsentation des Lehrenden

Hochschule bereits seit Beginn der Pandemie auch für die Lehre nutzt. Während der Videoübertragung wird die Tafel des Hörsaals durchgehend fokussiert und vollständig dargestellt. Selbständig können die Studierenden auch auf eine Bildschirmübertragung wechseln, falls die Inhalte vom Lehrenden über eine digitale Präsentation dargestellt werden.

Zum kommenden Semester haben die Studierenden damit die Möglichkeit, die Vorlesung vor Ort an der Fakultät Maschinenbau zu besuchen oder, wenn die Teilnahme vor Ort nicht möglich sein sollte, diese live über das Videokonferenzsystem über Big Blue Button von zu Hause aus zu verfolgen. „Entsprechend der dann aktuell geltenden Verordnungen im Herbst, sind wir dadurch in der Lage flexibel, schnell und völlig variabel zu reagieren und Präsenz zum Beispiel im Wechselmodell zu ermöglichen, sollte es aufgrund von Abstandsregelungen nicht möglich sein, dass alle gleichzeitig im Hörsaal Platz nehmen können“, so Ligocki.

Sollte sich die pandemische Lage soweit beruhigen, dass keine Maßnahmen mehr notwendig sind, möchte die Fakultät die installierteameratechnik für Kolloquien mit Industriepartnern oder einen internationalen Austausch nutzen.